Über 40.000 unbesetzte Lehrstellen in Bayern

9. Juli 2021

MÜNCHEN Kurz vor dem Start des neuen Ausbildungsjahres in Bayern sind viele Lehrstellen bei Industrie- und Handwerksbetrieben noch unbesetzt. Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger appelliert: „Neben den bekannten regionalen und branchenspezifischen Ungleichgewichten sind viele Betriebe noch auf der Suche nach Auszubildenden. Eines steht fest: Jede besetzte Ausbildungsstelle ist der Karrierestart ins Berufsleben. Die Ausbildungsbereitschaft der Betriebe ist trotz der Pandemie ungebrochen hoch. Berufsausbildung ist ein spannender Abschnitt auf dem Weg ins Berufsleben. Jetzt den Traumberuf sichern. Es ist noch nicht zu spät für den Ausbildungsstart im Herbst! Bei einer Ausbildung sind das Arbeitsumfeld, die Aufgaben und die Kollegen zwar neu. Aber vom ersten Tag übernimmt man im Gegensatz zur Schule sofort Verantwortung im Betrieb."

In Bayern sind laut Bundesagentur für Arbeit noch über 40.000 Ausbildungsstellen unbesetzt. Gleichzeitig haben 20.824 junge Menschen noch keine Ausbildung oder eine Alternative gefunden. Damit kommen aktuell auf einen jungen Menschen ohne Ausbildungsvertrag zwei freie Berufsausbildungsstellen (1,96) (Stand: 30.06.2021). „Die bayerische Wirtschaft braucht jeden engagierten, offenen, jungen Menschen. Die Fachkräfte von Morgen sind vielleicht schon die Unternehmensgründer von Übermorgen. Werdet nach der Schule aktiv und entscheidet Euch für einen der über 300 Ausbildungsberufen. Mit einer Ausbildung stehen viele Wege und Chancen offen. Erstklassige Betriebe suchen und brauchen die klügsten Köpfen", ermuntert Aiwanger die Jugendlichen.

Es gibt schon zahlreiche Initiativen, um die berufliche Bildung in der Gesellschaft als anerkannten Karriereweg noch stärker zu etablieren. Genau dieses Ziel verfolgt die Kampagne des Wirtschaftsministeriums „Ausbildung macht Elternstolz" (www.elternstolz.de). Eine weitere Adresse sich über Ausbildungswege zu informieren, sind die Berufsberatungsangebote der Bundesagentur für Arbeit. Die individuelle Beratung wird von zahlreichen Online-Angebote flankiert, die bei der Berufswahl unterstützen. Mit dem kostenlosen Online-Test Check-U kann man beispielsweise herausfinden, beispielsweise welche Ausbildung zu den eigenen Stärken passt.

Weiterführende Informationen sind auf den folgenden Homepages zu finden: www.sprungbrett-bayern.de / www.lehrstellen-radar.de / www.ihk-lehrstellenboerse.de/ www.arbeitsagentur.de/bildung/ausbildung.

Dr. Patrik Hof

Stv. Pressesprecher

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers